

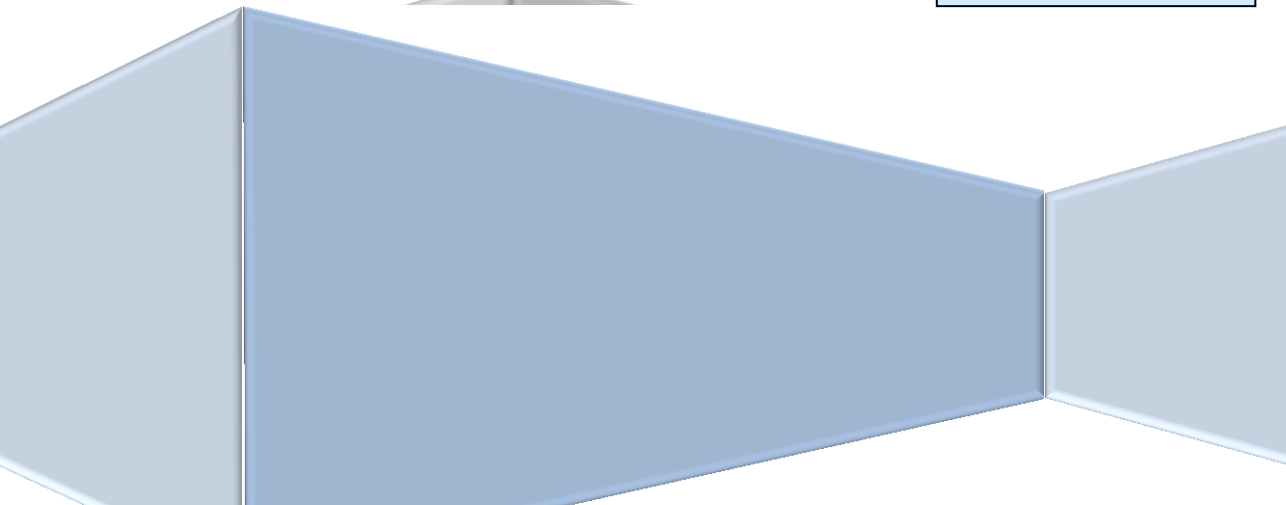
Ausstellungskatalog

Eine Zusammenarbeit von dem mobilen  
Projekt  
„Vielfaeltig-Produzentengalerie“  
und  
„Swissfiberarts“.

*UN FRAMED*



ein textiles  
Ausstellungsprojekt



## Vielfaeltig-Produzentengalerie

„vielfaeltig“ steht für innovative unabhängig Kunst

„vielfaeltig“ möchte dem üblichen Programm der Kunstüberhitzung und dem Personenkult mit eigener Haltung gegenüberstehen.

Die oberste Priorität hängt von der künstlerischen Qualität der gezeigten Künstler, regional wie auch überregional, ab. Es werden Kunstwerke präsentiert, die nicht abhängig von einem festen Standort, also „mobil“ sind. Dazu werden eigene Projekte, Ausstellungen und Messen initiiert.

Wir sind keine gängige Galerie mit festem Standort, sondern zeichnen uns dadurch aus, dass wir Künstler mit hohem Qualitätsanspruch sind, die in eigener Regie agieren. Wir Künstler sind die Produzenten, alles wird gemeinschaftlich organisiert.

Mit zweimal im Jahr feststehenden Projekten (ob Ausstellungen oder Messeauftritte) wird zeitgenössische Kunst präsentiert.

Wir arbeiten nicht gewinnorientiert. Wir planen und organisieren die Ausstellungen selbst, entwerfen Flyer und vieles mehr.

Die „Künstler / Produzenten“ vertreten verschiedene künstlerische Haltungen, Interessen und Generationen.

Kerstin Heinze-Grohmann

Projektleiterin, Kunstschaefende, Kunstvermittlerin

## Vielfaeltig-Produzentengalerie

„vielfaeltig“ – we stand for innovation and independence in arts

„vielfaeltig“ aims to confront the overheating of the arts and the personality cults.

Our highest priority is artistic quality. We feature regional and international artists by showing works that are location independent. We initiate projects, exhibitions and art fairs. With us, the artists are also the producers in their own authority. We function conjointly.

As a not-for-profit organization, we present contemporary art approximately twice a year. This includes event planning, marketing and curating.

Our artists represent different artistic positions, interests and generations.

Kerstin Heinze-Grohmann  
project manager, artist, art educator

## Swiss Fiber Art

Die „Swiss Fiber Art“ ist eine Non-Profit-Organisation im Interesse des hiesigen textilen Schaffens. Die Schweiz zeichnete sich bis vor wenigen Jahrzehnten durch eine bekannte Textilindustrie und eine vielfältige Textilkunsttradition aus. Aber im Gegensatz zu anderen Ländern wie beispielsweise Grossbritannien, wo textile Techniken respektiert, gefragt und sogar staatlich gesponsert sind, scheint die Schweiz ihr textiles Erbe mehrheitlich vergessen zu haben. Das Tragen von kunsthandwerklich hergestellten Trachten und die Erstellung von handgemachter textiler Aussteuer sind aussterbende Traditionen. Das ist okay aus den Perspektiven der künstlerischen Freiheit, der Gleichstellung und des Feminismus – jedoch ist es sehr schade bezogen auf das textile Knowhow, welches von einer Generation an die nächste weitergegeben worden ist...

Swiss Fiber Art initiiert und kuratiert deshalb regelmässig Textilkunstprojekte verschiedenen Formats. Das Hauptziel ist es, zeitgenössische Textilkunst hierzulande wieder etwas mehr ins Rampenlicht zu rücken und Künstlern und Künstlerinnen zu ermöglichen, ihr textiles Schaffen neben Werken in anderen Medien in Galerien zu präsentieren. Swiss Fiber Art publiziert auch eine online Gazette, welche regelmässig Schweizer Textilkünstler/innen portraitiert und über die Geschichte der Schweizer Textilindustrie bloggt.

Claudia Jäggi

Projektleiterin, Textilkünstlerin und Kulturvermittlerin

## Swiss Fiber Art

Swiss Fiber Art is a not-for-profit organization focusing on textile techniques. Switzerland used to have a lustrous textile industry up until a few decades ago. But unlike other countries like the UK where textile handicrafts are highly respected and even sponsored by the government, they seem to be somewhat forgotten here in Switzerland. The tradition of wearing ethnic clothing and of girls making their handmade textile dowry themselves have died out. That is okay in view of freedom of expression, equality and feminism, but it is a pity regarding the traditional textile knowledge that once was handed down from one generation to another...

Swiss Fiber Art initiates and curates fiber art projects in different formats. The main goal is to bring fiber arts back into the spotlight in Switzerland and to offer contemporary fiber artists an opportunity to show their works (sometimes along other media fine art works) in galleries.

Swiss Fiber Art also publishes an online gazette, featuring Swiss fiber artists and blogging about the history of Swiss textile arts.

Claudia Jäggi  
project manager, artist and art educator

## Teilnehmerliste

Barbara Ott	Schweiz
Maya Lörtscher	Schweiz
Corinne Kühn	Schweiz
Annette Wells Talsi	Schweiz
Esther Solanki	Schweiz
Esther Haldemann	Schweiz
Heidi Suleiman	Schweiz
Lucia Alessio	Brasilien
Barbara Hebel	DE
Susanne Sterk	DE
Teija Patrikka	Finnland
Harpa Jonsdottir	Island
Candice Weber	Kanada
Aušra Merkelytė	Litauen
Jolanda Drukker Murray	Niederlande
Karina Presttun	Norwegen

HsingMei Tsai	Taiwan
Anne Kelly	UK
Assunta Miles	UK
Aran Illingworth	UK
Ella Richards	UK
Imogen Rhodes	UK
Jen Cable	UK
Ruth Harris	UK
Ayelet Lindenstrauss	USA
Josephine Sams	USA
Kerstin Heinze-Grohmann	Schweiz
Claudia Jäggi	Schweiz

DE: Aušra Merkelytė (aka VelvetMeadow) ist eine litauische Stickkünstlerin. Sie “entdeckte” die Stickerei als Kunstform 2017 und war beeindruckt von der Vielfalt an Möglichkeiten, welche man mit “Nadel, Faden und ein Bisschen Fantasie” ausdrücken kann. Aus einem Stück Stoff wird so ein visuelles Gedicht. Ihre Passion fürs Fotografieren in der Natur transformiert sie in delikate botanische Stickereien auf Tüll und Samt.

---

EN: Vilnius based Lithuanian embroidery artist Aušra Merkelytė (@VelvetMeadow) discovered embroidery as an art medium in 2017 and was blown away by the possibilities with just a wisp of thread, a needle, and a bit of imagination to transform a piece of the cloth into a visual poem or a statement piece. Her passion to observe nature and capture its beauty in photos evolved into delicate botanical embroideries on tulle and velvet.





Aušra Merkelytė / Litauen

DE: Corinne Kühn ist eine Textilkünstlerin aus der Schweiz. Zur Zeit konzentriert sie sich in ihrem Schaffen auf Landschaften und Pflanzen. Sie kombiniert dabei das Freihand-Maschinensticken mit Handstickerei.

«Die Natur ist für mich eine unendliche Inspirationsquelle. Dabei faszinieren mich Landschaften ebenso wie Details von Pflanzen. Farben, Licht und Schatten, Texturen, der Wechsel der Jahreszeiten - das alles lässt mich immer wieder aufs Neue staunen. Mit meinen Werken versuche ich, Momente festzuhalten, ein Detail in den Mittelpunkt zu rücken, um dem Betrachter die Schönheit der Natur vor Augen zu führen.»

---

EN: Corinne Kühn is a Swiss textil artist focusing on landscapes and flora. In her work, she combines free machine embroidery with hand embroidery.

«Nature is an infinite source of inspiration. I am fascinated by landscapes and by details of plants. Colors, highlights and shadows, textures, the seasons... - everything tom y amazement! With my creations, I aim to show you the beauty of nature.»



Corinne Kühn / Schweiz



DE: Ruth Harris ist eine Textilkünstlerin aus England. Sie hat Printdesign studiert und ist Aktivmitglied und/oder Gründungsmitglied diverser textiler Gruppen.

«Mich interessieren Details und Spuren des alltäglichen Lebens. Meine Werke sind dreidimensionale Konstruktionen aus Nägeln, Draht, Stoff und Garn. Ich integriere gerne Materialien aus meiner Kindheit sowie auch unerwartetes Material, welches ich zu Skulpturen von dunkler Schönheit forme.»

---

EN: Ruth Harries lives and works in Cardiff. She studied Textile Print at Cardiff College and is founder and/or active member of different textile guilds.

«I am interested in the traces and details in marks left behind in our everyday lives. Sculptural works contain a multilayered narrative of three dimensional construction enabling the reassembling and reinventing of nails, wire, tacks, cloth and thread; materials from my upbringing and sense of place ; unexceptional items that might otherwise have been discarded and overlooked, re-simulating the use of hand stitch and creating sculptures of dark beauty.»



Ruth Harris / Grossbritannien

DE: Annette Wells Talsi arbeitet seit 2015 in ihrem Studio im Kunst und Kultur Haus (Huus 11) in Elfingen.

Die Inspiration hinter den Werken für un/framed ist die Idee von Erinnerung, von vergangener Zeit, von Nachdenken über Lebenserfahrung, über die guten und die eher herausfordernden Zeiten. Die Schmetterlinge stehen für eine Art von katartischem Verlust und Trauer; sie tragen Flügel und können wegfliegen, und mit ihnen verschwinden können die schweren, lähmenden Anteile der Trauer. Weben stellt eine ideale Technik für dieses Konzept dar: wir weben unsere Lebensgeschichte, verweben die Fäden unseres Schicksals gleichsam zum Stoff unserer Erinnerung, zum Stoff unserer Identität

---

EN: Annette Wells Talsi is today working from her studio in Switzerland. The inspiration behind the works chosen for un/framed is the idea of memory, of time passing, of reflecting on life's experiences, the good things and the more challenging times or events. The butterflies represent a sorrow or sadness, but a cleansing one; they have wings and can fly away, lifting, perhaps, the heavy, weighed-down feelings left by grief, loss, or current difficulties. Weaving was an ideal choice for the concept: we weave stories about our lives, taking the strands of experiences and feelings to create a fabric of memories, a fabric of identity.



Annette Wels Talsi / Schweiz

DE: Anne Kelly ist eine preisgekrönte Textilkünstlerin, Autorin und Kunstvermittlerin aus Grossbritannien.

Ihr Schaffen ist beeinflusst von und im Austausch mit Erzählungen von Flora und Fauna, mit volkstümlichen Traditionen – und seit Neuerem auch mit den Themen Migration und Reisen.

Anne ist Autorin von mittlerweile vier Textilkunst-Büchern und schreibt für Zeitschriften und Kunstbulletins.

---

EN: Anne Kelly is an award winning British textile artist, author and tutor. Her project work is informed and influenced with narratives exploring the natural world, folk traditions and more recently migration and travel. She is the author of four textile art books and writes for magazines and journals.





Anne Kelly / Grossbritannien

DE: Claudia Jäggi ist eine Textilkünstlerin aus der Schweiz. Traditionelle Techniken mit modernen Medien und Themen zu verbinden, ist ihr Leitgedanke.

Meistens arbeitet sie im kleinen Format. Winzige, delikate Stiche geben ihren Werken Struktur und Dichte. Eine grosse Geschichte auf einer kleinen Bühne zu erzählen ist ihre Absicht...

Die Natur ist ihr Vorbild für Farben, Muster und Texturen. Die von ihr seit ihren Teenagerjahren bewunderten Surrealisten stehen Pate bei Bildinhalten und -kompositionen. Und die dritte wichtige Inspirationsquelle ist ihr Verlangen, Geschichten zu erzählen, gestickte Illustrationen mit Texten zu verbinden.

---

EN: Claudia Jäggi is a self-thought textile artist from Switzerland. Transforming traditional techniques into contemporary textile art and adding further media, her work can be described as mixed media embroidery art.

Mostly, she works on a small scale. Tiny, delicate stiches give her pieces structure and density. Telling a big story on a small screen is what interests her. Nature is her great model for color, pattern and texture. Since her teenage years, she is an admirer of the surrealists. Intrigued by images of the subconscious, she believes in the importance of dreams and visions. A third important source is her longing to tell stories. She is also a writer, and loves to combine stitched illustrations with words.



Claudia Jäggi / Schweiz

DE: Barbara Hebel ist Künstlerin und Kunsttherapeutin aus Deutschland.

«Seit über 20 Jahren 'male' ich mit meiner Nähmaschine Bilder, anfänglich auf Stoff und Filz, heute fast nur noch auf Papier. Hierbei verwende ich gebrauchte, mit Kleister zusammen geschichtete, selbst eingefärbte und bedruckte Papiere, die mit der Nähmaschine oder/ und von Hand bestickt werden. Häufig sind es handgebundene, kleine Buchformate oder Leporellos, die zu einem Thema entstehen.»

---

EN: Barbara Hebel is a German artist and art therapist.

«For over 20 years, I have been 'painting' with my sewing machine. At first, I sewed on fabric and wool felt; these days I prefer sewing on paper. I collect used papers, dye them, stamp them, layer them and embroider them by machine or by hand. I thus create small books or leporellos, following a certain subject. »



Barbara Hebel / Deutschland

DE: Susanne Sterk ist freiberufliche Künstlerin im eigenen Atelier für Malerei und Design in Rielasingen. Ihre Kreativität, geprägt durch die fundierte künstlerische Ausbildung in den Bereichen der freien bis hin zur angewandten Kunst, setzt sie gekonnt um. Sie ist auf dem Gebiet der zweidimensionalen Gestaltung (Malerei, Illustration und Grafikdesign) ebenso leidenschaftlich engagiert wie als Designerin im Umgang mit der Gestaltung von Volumen und Formen.

Auf der Suche nach Neuem experimentiert sie mit unterschiedlichen Techniken und Medien oder erarbeitet sich, durch die intensive Auseinandersetzung mit einem Thema, neue Möglichkeiten der Darstellung. In ihren Arbeiten sind die Grenzen zwischen Malerei, Zeichnung und Collage fließend, hinterlassen vielschichtige Bilder, die den Betrachter auf eine visuelle Entdeckungsreise einladen.

---

EN: Susanne Sterk is a freelance design artist in Germany. Her creativity is well-founded by her education in fine arts as well as design processes. Always looking for new ways to express her ideas, she experiments with different techniques and materials. Through examination of a certain subject, she discovers new representational possibilities. In her works, the boundaries between painting, drawing and assembly are fluxionary and invite the visitor for a visual expedition.



Susanne Sterk / Deutschland

DE: Heidi Suleiman ist ausgebildete Media Designerin mit eigenem Kunstatelier in Elftingen.

«Da ich in der Schweiz lebe, steht nun dieser gehäkelte Baum auf gesticktem und geknüpftem Schweizerboden. Nichtsdestotrotz könnte aber hier irgendein Länderboden sichtbar sein in dieser globalisierten Weltepoche. Die Gestalt eines natürlichen Baumes: Er symbolisiert Ewigkeit, Kraft, Halt, Orientierung, Wachstum und Motivation. Zudem steht er mit seinen Ästen für Einheit und Verbindung/Vernetzung. Daher war der Baum für mich das geeignete Objekt, um meine gesellschaftskritische Anschauung zu zeigen.

Ich nutzte die verzweigten Baum-Äste und baute durch zusätzliche Äste ein sogenanntes 'Wohlstandsnest', welches das menschliche Einwirken veranschaulicht. Übrigens stecken noch viele zusammengerollte Zettelchen versteckt in den Ästen, sogenannte Früchte.»

---

EN: Heidi Suleiman is a Swiss media designer and artist.

«As I live in Switzerland, my crocheted and knotted tree stand on Swiss ground. However, it could as well grow on just another country's soil in this globalized world. The tree symbolizes eternity, strength, hold, orientation, growth and motivation. Its branches symbolize unity and connection. Using the ramified branches, I built a so-called 'nest of prosperity'. By the way, I hid a few 'fruits' in the branches, in form of wound up notes.»





Heidi Suleiman / Schweiz

DE: Kerstin Heinze-Grohmann, geb. in Cottbus, lebt und arbeitet seit 2004 in der Schweiz im eigenen Atelier. Sie ist Kunstschaffende und Kunstvermittlerin. Ihre Arbeitsfelder sind die Malerei in Verbindung mit Fragmenten der Fadengrafik, Objekte, Installationen und textile Arbeiten.

„Wer nichts hatte in seiner Kinderzeit, der musste sich etwas ausdenken. Die Fantasie zu dieser Zeit kam in den ersten Wandteppichen zum Ausdruck, auch erste Wandmalereien entstanden.

Das comichafte in meinen Arbeiten, ist geschuldet dem das ich zwar malen wollte wie Rembrandt, es aber dann doch nicht konnte.

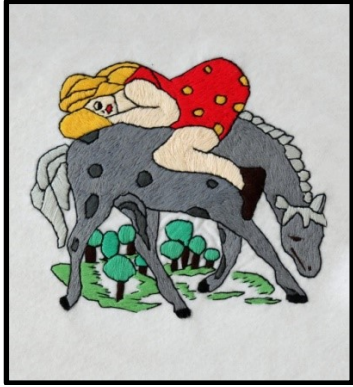
Das Zusammenspiel von Farbe, Papier und Fäden sind etwas ganz eigenes für mich. Sinnlich... Exotisch... manchmal nicht ganz von dieser Welt....

Das Leben ist Inspiration genug und wird in meinen Malereien mit Fragmenten der Fadengrafik verarbeitet, wie auch im textilen. Charakterköpfe und Begegnungen gibt es überall.

---

EN: Kerstin Heinze-Grohmann, born in Germany, lives and works now in Switzerland in her own studio. She is both, dedicated artist and art manager. Her field of work includes fine art, object installations and textile pieces.

"When you don't have many things to play with, you use your imagination. As a child, my imagination found its outlet in first tries of tapestry making and wall paintings. The comic style I work with today resulted of my insight that I am not a Rembrandt. - The combination of colors, paper and yarns is something beautiful to me. It is haptic, exotic... sometimes strange... Life is inspiration enough and I translate it into paint and stitch. You encounter characters everywhere!"



Kerstin Heinze-Grohmann / Schweiz

DE: Jen Cable stammt aus einer Familie mit langjähriger handwerklicher Tradition. Sie lernte das Sticken und das Stricken von ihrer Mutter, das Metallschmieden vom Vater – und vom Grossvater übernahm sie den Erfindergeist. In ihrer Arbeit spiegelt sich der Wechsel zwischen den verschiedenen Materialien und Techniken.

«Mein Werk ‘Escaping Expectations’ begann mit einem Spaziergang im Park. Es lag abgefallene Baumrinde am Boden herum, welche ich aufsammlte mit der Idee, die einzelnen Stücke wieder zusammenzufügen, um die Schönheit der Baumrinde zu erhalten. Ich versuchte mit den Rindenstücken eine Art Patchwork. Mein Werk bricht natürlich mit der traditionellen Quiltkultur. Es entflieht der Tradition und den Restriktionen der Gemeinschaft. Es ist wie ich: frei in der Wahl seiner Möglichkeiten.»

---

EN: Jen Cable comes from a long line of makers. She learnt knit and stitch from her mother, metalworking from her father and inventing from her grandfather. In her work, she likes to mix and move between materials and processes to best tell a story and start a conversation.

«My piece ‘Escapint Expectations’ began with a walk in a local park, collecting fallen tree bark. I wanted to piece it back together and enjoy its beauty. But my piece is different than the traditional patchwork. It escapes tradition and the restrictions of approval by a community. Like me, it is free to access opportunities without limitations and restrictions of education, profession and lifestyle.»



Jen Cable / Grossbritannien

DE: Barbara Otts Leidenschaft für die Kunst erwachte bereits in der Jugend. Sie wuchs in einer behüteten Familie als Drogistentochter auf. Sie begann mit naiver Malerei und entdeckten dann für sich die Mixed Media Technik. Sie experimentiert gerne mit immer wieder neuen Techniken und lässt sich durch Art Brut stark inspirieren. Barbara fasziniert, was Menschen, welche etwas 'anders' sind, durch ihre Fantasie und ihre Gefühle ausdrücken können.

«Mein Werk 'Das Nest' entstand spontan. Ich fand das Sujet vom Hund und wollte daraus etwas entstehen lassen. Ich habe eine grosse Materialiensammlung und stelle damit diverse Bildkombinationen zusammen, mische diverse Techniken, bis ich damit zufrieden bin. So starte ich meine Werke ohne feste Vorstellung und lasse sie wachsen.»

---

EN: Barbara Ott fell in love with art in her teenage years. She began with painting but soon discovered mixed media techniques. She likes to experiment with new techniques and materials and is greatly inspired by 'Art Brut' (Outsider Art). Barbara is fascinated by the diversity of humans and how they express their fantasies and feelings.

«I created my piece 'Das Nest' spontaneously. I fell over the dog picture and wanted to create something with it. I have a huge material collection and try and mix many materials, until I am happy with the result. Thus, I start my pieces without a conscious plan and let them grow as I go.»



Barbara Ott / Schweiz

DE: Candice Weber ist gebürtige Amerikanerin und lebt derzeit in Vancouver, Kanada. Sie ist multidisziplinäre Textilkünstlerin und Filmemacherin und Besitzerin des Studios 'Loudly Insecure'. Ständig auf der Suche nach neuen Wegen, Kunst und Technologie zu verbinden, experimentiert sie in ihrem Studio mit dem Schaffen von dekorativen und auch tragbaren Kunst-Stücken. Als Künstlerin arbeitet sie vor allem von Farben ausgehend; und ihr Prozess ist ein praktischer und experimentbasiertes. Meist plant sie nicht vollständig im Voraus, sondern startet mal mit einem interessanten Material und arbeitet intuitiv damit weiter. Ebenfalls wichtig ist ihr das Verwenden von upcycletem Material.

---

EN: Candice Weber is a multidisciplinary fibre artist and filmmaker. Constantly looking for unique ways to combine art and technology, she currently runs an experimental studio in a collaborative art space called 'Loudly Insecure' which creates both decorative and wearable art pieces. She is an artist who primarily works with color and practice is experimentally based and process driven. She often doesn't fully plan out a composition but starts with some techniques or material she would like to utilize and intuitively goes from there. She likes loose plans she can tweak on the fly. She aims for innovation and finds that experimenting and problem solving along the journey opens up the process. She also aims to upcycle and repurpose materials in interesting ways to reduce waste as much as possible.





Candice Weber / Kanada

DE: Jolanda Drukker Murray ist Illustratorin und Textilkünstlerin, mit Fokus auf 'Dokumentations-Stickerei'. Auch gesellschaftspolitische Themen wie zum Beispiel die Flüchtlingsthematik greift sie in ihren Werken auf. Es ist ihr wichtig, mit ihren Stickereien Emotionen auszudrücken.

Überhaupt sind menschliche Gefühle und Ausdrucksweisen eine wichtige Inspirationsquelle für ihr Schaffen. Die zwei ausgestellten Werke sind Teil ihrer Serie 'private feelings'; eine Antwort auf die Corona-Krise. Die Serie stellt Gefühle auf emotionale und physische Weise dar; gestickt mit einfachem Steppstich in Schwarz auf weissem Bezugsstoff aus ihrem Elternhaus.

---

EN: Jolanda Drukker Murray is a visual story teller who likes to tell stories in textiles. Especially 'documentary embroidery' has her focus. She doesn't shy away from socio-political issues such as migration. Human beings and their feelings are an important source of her inspiration as can be seen in the series 'Private Feelings' in response to the Corona crisis (of which two pieces are shown with UN/FRAMED). It is as if we have more time and space for ourselves. In this series, she shows these feelings, whether physical or emotional in a simple line drawing with black thread on sheets from her parental house.



Jolanda Drukker Murray / Nederlande

DE: Ayelet Lindenstrauss Larsen arbeitet bereits mit Stoff und Faden, seit sie denken kann. Ihr erstes textiles Kunstwerk war stark von volkstümlichem Stil inspiriert; die Authentizität und Glaubwürdigkeit dieses Stils macht sie nach wie vor auch zum Standard in ihren neueren Werken. Ayelet mag das kleine Format. Ein wiederkehrendes Thema ist die Farbsymbolik; ein anderes der Kontrast zwischen Absicht und Zufall.

In ihrem Werk wird 'Feuer' dargestellt - ein unberechenbares Element. Deshalb hat Ayelet als Technik das sogenannte 'hyperbolische Häckeln' gewählt, ein Vorgehen, wobei nach fixem Intervall den einzelnen Reihen Maschen zugefügt werden, damit sich das textile Teil dann kräuselt und windet wie Feuer.

---

EN: Ayelet Lindenstrauss Larsen has worked with fabric and thread as long as she can remember. Her first pieces of fiber art were strongly influenced by ethnic textiles; their authenticity and faithfulness to their materials are still the standards to which she aspires in her work. She enjoys working in miniature. Color symbolism is one recurring theme; another is the contrast between the deliberate and the accidental. Canvas embroidery, in itself, is very controlled.

In this piece depicting fire, where unpredictability is especially required, it is provided by hyperbolic crochet: crocheting while constantly increasing stitches at a fixed rate, one produces a surface which ruffles so much that its appearance changes dramatically with every row.



Ayelet Lindenstrauss / USA

DE: Um ihren Hintergrund in Fashion Design und ihre Leidenschaft für das Kunsthandwerk des Webens zu verbinden, gründete Esther Haldemann 2018 das Label FORMAT.TEXTIL. Im Fokus steht das Kunsthandwerk Weben, mit dem auf kreative Weise gearbeitet und experimentiert wird. Durchdachte Farbkombinationen, klare Linien und abstrakte Formen sind Merkmale von FORMAT.TEXTIL.

Esther Haldemann beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit dem Gestalten von Textilien und hat sich in dieser Zeit ein vertieftes Wissen über verschiedene textile Techniken und Designprozesse aneignen können. Dabei hat sie sich auf die textile Flächenkunst spezialisiert, ein Bereich, der sie aufgrund der engen Verbindung von Ästhetik und technischer Gestaltung besonders begeistert.

---

EN: Esther Haldemann is a fiber artist with a background in fashion design. She is owner and maker of the label FORMAT.TEXTIL. Elaborate color combinations, clear lines and abstract forms are the label's signature.

Esther Haldemann is specialising in weaving and graphic design. Technical layouts are her special interest.



Esther Haldemann / Schweiz



DE: Ella Richards ist eine autodidaktische Stickkünstlerin und hat sich auf dreidimensionale Stickerei spezialisiert. Mit Elementen aus Draht und Filz spiegelt sie Szenen aus Flora und Fauna. Sie benutzt eine Fülle von Materialien, sowohl traditionelle, wie auch innovative, um ihren Werken Tiefe und Textur zu verleihen.

Als Robotik-Ingenieurin arbeitet sie an Designs für Unterwasser-Forschungsroboter, und ihre Leidenschaft für die ozeanischen Welten spiegelt sich in ihrer textilen Kunst.

---

EN: Ella Richards is a self taught embroiderer who specialises in combining fairly traditional hand stitching techniques with 3D structural elements (such as wire slips, felt padding and embroidered needle felting). She recreates natural scenes and animals using a wide range of materials, both traditional and non traditional to add a sense of depth and texture to her work.

She has a part time career as a marine robotics engineer, designing underwater robots that are used for exploration, and her love of the marine environment is a thread that connects much of her artwork.





Ella Richards / Grossbritannien

DE: Imogen Rhodes-Davies ist eine Textildesignerin, spezialisiert auf Stickerei. Sie kreiert reichhaltig verzierte Oberflächen in 3D, handgestickt in Kombination mit Perlenstickerei. Einige ihrer Kunstwerke werden gerahmt, andere wiederum werden als Skulptur aufgestellt. Ihre Werke sind alle von unseren Korallenriffen inspiriert; in einigen zelebriert sie bewusst die reichhaltige Farbigkeit der Korallen, andere hält sie in Weiss, um das Problem der Korallenbleichung darzustellen, welches mit den erhöhten Meerestemperaturen einhergeht.

---

EN: Imogen Rhodes-Davies is a textile designer specialising in embroidery. She creates highly embellished surfaces, creating her own intricate 3D embellishments which are combined with beading and hand stitch. Some of her artworks are presented in frames while others become sculptural forms. Her artworks are highly labour intensive, making and handcrafting each individual element of the artwork. Her pieces are all inspired by coral bleaching: our coral reefs are affected by rising sea temperatures. Some of her artworks celebrate the beautiful life of the corals as bright colours are used, while other pieces are completely white and illustrate the bleached corals.



Imogen Rhodes-Davies / Grossbritannien



DE: HsingMei kommt aus Taiwan, auch bekannt unter dem Namen 'Formosa', eine wunderschöne Insel im Südosten Asiens. Ihre Vorfahren stammen aus China. Als Kunstliebhaberin hegt sie ein spezielles Interesse an chinesischen Bildern und an Kalligrafie. Aber die Handstickerei ist ihre wahre Leidenschaft ist. Beim Sticken findet sie Ruhe und inneren Frieden...

Ihr Hoop-Art-Werk zeigt einen Ausschnitt aus einem traditionellen chinesischen Garten. Sie hat dabei versucht, die natürliche Schönheit der Pflanzen im Stil der chinesischen Malerei darzustellen. Sie stickt direkt drauflos, ohne Vorzuzeichnen. Es ist eine Balance zwischen Selbstkontrolle und Freigeist.

---

EN: HsingMei Tsai is from Taiwan, also known as 'Formosa', a beautiful island in Southeast Asia. Her ancestors are from China. As an art lover, she especially loves Chinese painting and calligraphy. But hand embroidery is her main pursuit. It's equal to drawing, but with needles and threads. It vividly expresses the power of serenity and helps HsingMei to find inner peace.

Her project piece depicts a Chinese garden. All the plants shown are very common in Taiwan. HsingMei tried to capture the natural beauty based on traditional Chinese painting. She began with bamboo, then added rocks and other small plants. The window is implying the surroundings. She sets her stitch free by stitching directly without drawing outlines first. This way, she can keep a balance between control and out-of-control.



HsingMei Tsai / Taiwan

DE: Teija Patrikka ist eine finnische Architektin und Künstlerin. Zur Zeit ist sie fasziniert davon, alte 'Stoff-Fetzen' weiterzuverarbeiten, indem sie textile Techniken wie 'Boro', 'Wabi-Sabi', Patchwork und Flicker verwendet. Es interessiert sie, damit zu experimentieren, wie man alte Textilien benutzen, wiederverwenden, anders verwenden, flicken und wertschätzen kann... Als Hobby-Gärtnerin inspiriert sie auch die Natur und deren Alterungsprozesse.

---

EN: Teija Patrikka is a finnish architect and artist. Currently, she is fascinated by transforming and reusing old 'junky' textiles and inspired by textile techniques such as 'boro', 'wabi-sabi', patching and mending. She is interested in how textiles grow old, and how you can dismantle, build, rebuild and repair fibres and fabrics. As an eager (and partly unrealistic) woodland gardener, she also takes a great interest in natural growing, decomposing and ageing processes.



Teija Patrikka / Finland

DE: Esther Solanki ist Künstlerin mit Wohnsitz in der Schweiz. Zu ihrem künstlerischen Schaffen gehören die Neugierde und die Geduld. Sie liebt es, sich mit einem Thema auseinander zu setzen, Zusammenhänge zu entdecken und Erkenntnisse zu gewinnen. Dazu gehört das Experimentieren mit neuen Materialien. Ihr Lebensthema ist die Reduktion und die Klarheit. Als Vorbild steht ihr die Natur zur Seite. Das Malen und Gestalten bedeutet für sie, das Leben in all seinen Facetten kennen zu lernen.

---

EN: Esther Solanki is a Swiss artist. Curiosity and patience are part of her creative process. She loves deeply exploring a subject, discovering connections and gaining insights. Thus, she likes experimenting with new or uncommon materials. Her main theme is reduction and clarity. Nature stands as an example. To her, artistic producing is living life with all its facets!





Esther Solanki / Schweiz

DE: Harpa ist eine isländische autodidaktische Textilkünstlerin. Ihre Werke sind bereits in Island gezeigt worden, aber dies ist das erste Mal, dass ihre Kunst einen weiteren Weg auf sich nehmen darf. Harpas dichte, detaillierte Stickkunst ist inspiriert von der Natur und den Farben Islands.

«Nahe dem Meer ist der Himmel weit, und der Horizont scheint unendlich. Die delikate Vegetation, den rauen Winden ausgeliefert; die Steine geformt von unaufhaltsamen Wellen; das Licht widerspiegelte Licht – all das eine Quelle der Energie und des Friedens.»

---

EN: Harpa Jónsdóttir is a self-taught Icelandic embroidery artist. Her embroidery art has been exhibited in Iceland, but this is the first time her art ventures further afield. Harpa's dense, highly detailed embroidery art is inspired by the nature and colors of Iceland.

« Close to the sea the sky is immense, and the horizon seems to go on forever. The delicate vegetation, battered by the wind, pebbles formed by restless waves and the light can be a source of energy and peace.»



Harpa Jónsdóttir / Island

DE: Karina Nøkleby Presttun lebt und arbeitet in Bergen an der Westküste Norwegens. 2009 begann sie, Collagen mit lasergeschnittenen Secondhandtextilien zu kreieren. 'Wegwerf-Material' ist seither eine Konstante in Karinas Schaffen geblieben, und zur Zeit arbeitet sie mit Hozspänen und Textilien, die sie zu handgenähten Skulpturen verarbeitet.

Über ihr Werk 'Lonely Ribbon Weave' sagt sie:

«Die schmalen Satinbändchen hat meine Grossmutter, eine begabte Schneiderin, über Jahre angesammelt. Die Bändchen hat sie mir übergeben mit der Frage: «Kannst du diese für was gebrauchen?» - Und ich konnte!»

---

EN: Karina Nøkleby Presttun lives and works in Bergen, at the west-coast of Norway. She started making textile collages from lasercut second-hand textiles in 2009. Discarded materials has been a constant in her artworks, and she now works with wooden shavings and textiles, making handsewn sculptures.

About 'Lonely Ribbon Weave' she says: «The ribbons featured here are collected by my brothers' grandmother, a skilled seamstress, over a number of years. The ribbons were given to me with the question: "Can you use this for something?" and indeed I could.»



Karina Nøkleby Presttun / Norwegen

DE: Ursula Charwat ist eine bildende Künstlerin aus Wien. Seit mehr als 40 Jahren beschäftigt sie sich mit den bildnerischen Medien. Mittlerweile verbinde sie die Medien Zeichnung und Malerei auch mit der textilen Kunst (Nähen, Nähmalen mit der Nähmaschine und Slow Stitching/händisches Sticken). Ausgangspunkt ihrer textilen Kunst sind spontane Zeichnungen aus dem Skizzenbuch.

«Es ist immer wieder faszinierend zu entdecken wie Linien und Formen, Farben und Strukturen auch mit Nadel und Faden grafisch-malerisch auf Stoff umgesetzt werden können. Mich reizt das Experimentieren mit alten, neuen und zum Teil auch überraschenden Materialien. Auf diesem Weg gelingt es mir, das traditionelle Klischee von Textilkunst aufzulösen und zu zeigen, dass sie eine zeitgemäße und moderne Aussagekraft hat.»

---

EN: Ursula Charwat is an Austrian mixed media artist. She has been creating for over 40 years now. Since a few years, she combines the classic fine art techniques with textile techniques (sewing, machine and hand embroidery). Starting point for her textile creations are spontaneous drawings from her sketch book.

«It is always fascinating to discover, how lines, forms, colors and structures can be translated into stitch. I like to experiment. Thus, I can break out of the confines of the traditional stereotypes of needlework and show you that textile art is contemporary. »



Ursula Charwat / Österreich

DE: Lucia Alessio ist eine Künstlerin und Kunstlehrerin. Nach ihrem Kunststudium hat sie sich einige Jahre der Herstellung von Schmuck und dem Unterrichten gewidmet. Seit 2015 fokussiert sie sich ausschliesslich auf die Handstickerei.

“Eigentlich habe ich nie gross meinen Schaffensprozess geplant. Es ist einfach in mir angelegt, dass ich meine Gefühle und Träumereien bildlich ausdrücken will. Ideen, Worte, Formen, Farben, Bilder, Fotos - alles kann für mich Ausgangspunkt oder Inspiration für ein Werk sein. Ich zeichne, male in Aquarell, sticke, nähe... - und indem ich all diese Techniken mische und meistens auch noch Stoffe und Garne einfärbe, erreiche ich die erstrebten Farbnuancen.”

---

EN: Lucia Alessio is a painter, textile artist and teacher. After achieving a fine arts degree, Lucia was dedicated to handmade jewelry and teaching for several years. In 2005, she finally focused exclusively on hand embroidery.

“I never caught myself thinking about the process of creating. I just strive to express my feelings, my reveries. Ideas, words, forms, colours, images, fotos - anything can be a starting point, an inspiration for my work. I freely mix watercolours, drawing, stitching and embroidery and, by dyeing most of my materials, I achieve the nuances of colours that catch my eyes.”





Lucia Alessio / Brasilien



DE: Aran Illingworth ist eine britische Textilkünstlerin. Sie bewundert die Künstlerin Kathy Kowlitze, deren Zeichnungen als Inspirationsquelle für Aran's eigenes Werk dienen. Nach Abschluss ihres Studiums begann sich Aran in ihrem Schaffen auf feministische Themen zu fokussieren. Die von Aran gestickten Portraits sind meist fotografischen Vorlagen entlehnt; entweder von Fotos, die sie von professionellen Fotografen erhalten hat, oder von eigenen Fotografien. Arans Interesse gilt einerseits der Textilkunst und andererseits dem Fotorealismus. Sie versucht, in ihrem Schaffen beides miteinander zu verbinden.

---

EN: Aran Illingworth is a British textile artist. She has been inspired by artists such as Kathy Kowlitze, whose drawings have had a significant influence on her. On leaving university, her work has become focussed on feminist issues and on poverty and it's relation to women and children. The subjects featured in Aran's work are generally taken from photographic portraits, which are either images given to her by a professional photographer, or images that she has personally photographed. She has always been fascinated both with textiles and with creating realistic images. Her art sets out to combine these two sources of inspiration by using fabric instead of paint to create an accurate portrait.



Aran Illingworth / Grossbritannien

DE: Assunta Miles hat während mehrerer Jahre in ihrem Erstberuf als Textildesignerin in der Bekleidungsindustrie gearbeitet. Danach hat es sie zur Lehre hingezogen, und sie hat als Sekundarschullehrerin Fachbereich Design und textile Techniken gearbeitet. Während ihrer Unterrichtstätigkeit hat sie immer wieder die Tatsache gestört, dass in der Schule so wenig Wert auf die traditionellen Handwerkstechniken gelegt wird. Als für sich gezogene Konsequenz schrieb sie sich für ein Nachdiplomstudium in Textildesign ein mit Spezialisierung auf die Umsetzung traditioneller Techniken mit modernen Technologien. Der Fokus ihrer Forschungsarbeit lag auf der umweltfreundlichen Herstellung von Spitzenstoffen für die Bekleidungsindustrie. Sie hat ein dreidimensionales Spitzenmaterial entwickelt, welches dauerhaft, wiederverwendbar und vielseitig einsetzbar ist.

---

EN: Assunta Miles had a fashion industry career for ten years as a garment technologist and designer, before going into teaching. During my training year as a secondary school design and technology teacher, I became concerned about the lack of value placed on traditional craft skills in education. Consequently, I undertook an MA in Fashion Textile Practices, investigating how traditional craft practices can work with modern technology to support innovation. The focus of this research study was an exploration into sustainable lacework for wearable fashion and interior products. I engineered a three-dimensional lace material which is durable, reusable and deployable.



Assunta Miles / Grossbritannien



DE: Josephine Sams ist eine Mixed-Media-Künstlerin. Sie arbeitet mit Fotografie, Malerei und Stickerei.

Ihre Arbeit ist inspiriert von ihren Reisen, von Plätzen und Erfahrungen; jeder einzelne Moment persönlich und voller Erinnerungen.

Ausgehend von einem ihrer fotografischen Bilder bemalt sie den Hintergrundstoff. Sie bestickt das Bild und sprengt mit Faden und Objekten auch bewusst den 'Rahmen'. Damit bringt sie zusätzliche Bewegung in die Darstellung.

---

EN: Josephine Sams is a mixed media artist working with photography, paint and stitch.

Her work is inspired by journeys, places she has visited and experiences she has had, each one is personal and stirs memories.

Working from her photography, she paints onto fabric which she previously has dyed. She likes to add found objects to capture an event. By using stitch and threads to expand the work outside of the normal constraints of the frame, she brings movement to the subject.



Josephine Sams / USA

DE: Nach ihrer Ausbildung in verschiedenen textilen und künstlerischen Bereichen, hatte Maya Lörtscher 1983 die Idee, ihre wunderschöne Aussicht vom Gartensitzplatz aus auf Stoff zu sticken. Sie nahm ein altes Leintuch und begann auf den Knien ohne Planung in die Mitte des Stoffes das erste Haus mit Woll- und Garnresten zu sticken. Diese Arbeit beglückte sie dermassen, dass sie in jeder freien Minute daran weiter arbeitete, bis die ganze Szene auf dem Stoff verewigt war. So entstand ihr erstes Bild in der Technik der Nadelmalerei. Mit den Jahren entwickelte sich ihre Arbeit, sie experimentierte mit verschiedenen Garnen, Stoffen und Rahmen. Hauptberuflich führt Maya heute eine Taschenmanufaktur, das Bildersticken aber ist bis heute ihre Leidenschaft geblieben.

---

EN: After completing her education in textile arts, Maya Lörtscher decided in 1983 to 'paint' the view she had from her garden with yarns and needles. She took an old cloth and began to hand embroider freely what she saw onto the fabric. This became her first needle painting! Since then, she developed her technique further, experimenting with different fabrics, yarns and frames. Today, she is the owner and maker of a bag shop, but needlepoint is still her favorite!





Maya Lörtscher / Schweiz



Kerstin Heinze-Grohmann, CH

**Im Galopp** - 2020

D: 25cm  
200,-CHF

M: Seidengarne, Filz

T: Handstickerei

**Blubber** - 2020

D: 25cm  
200,-CHF

M: Seidengarne, Filz

T: Handstickerei

Claudia Jäggi, CH

**In memoriam 3** - 2020

D: 16 cm  
unverkäuflich

M: menschliches Haar, Garne, Seide

T: Handstickerei

Anne Kelly, UK

**Bird 2** - 2019

D: 15 cm  
CHF 250.-

M: Leinen, Stoffe, Garne, Stickrahmen

T: Kantha, Stoffmalerei, freies Maschinensticken

Barbara Ott, CH

**Das Nest** – 2019

D: 20 cm  
CHF 280.-

M: Leinen, Baumwolle, Garn, Fineliner

T: Transfertechnik, Zeichnung, Stickerei, Näharbeit

Annette Welsi Talsi

**Stories of Love and Loss – 2020**

28.5 cm x 28 cm

CHF 500.-

M: Papier, Ölkreide, Acrylfarbe, Kohle, Pauspapier, Tinte

T: Weben, Stempeln

**Little Sister – 2020**

D: 16 cm

CHF 300.-

M: Papier, Ölkreide, Acrylfarbe, Kohle, Pauspapier, Tinte

T: Weben, Stempeln

**Mirror Sister – 2020**

D: 16 cm

CHF 300.-

M: Papier, Ölkreide, Acrylfarbe, Kohle, Pauspapier, Tinte, Schleifpapier, Faden

T: Weben, Stempeln, Appliqué, Stickerei

Aran Illingworth

**Mughal garden – 2020**

D: 25 cm

CHF 250.- (EUR 230.-)

M: Stoffe, Garne

T: Handstickerei und Appliqué

Assunta Miles

**Lichen Lace 1 – 2020**

D: 15.5 cm

CHF 355.- (GBP 300.-)

M: Baumwollfäden, recycleter Polyesterfaden, Restenstoffe

T: maschinengestickte Spitze

**Lichen Lace 3 – 2020**

D: 15.5 cm

CHF 355.- (GBP 300.-)

M: Baumwollfäden, recycleter Polyesterfaden, Restenstoffe

T: maschinengestickte Spitze

Aušra Merkelytė (Velvet Meadow)

**Dandelion in a Dew – 2020**

D: 20 cm

CHF 205.- (EUR 190.-)

M: Tüll, Garne, Glasperlen

T: Handstickerei

Ayelet Lindenstrauss

**Fire – 2020**

D: 21 cm

CHF 331.-

M: Seide, Leinen, Baumwollgarne, Stoff

T: Stickerei und Häkelarbeit

Barbara Hebel

**Eichhörnchen – 2020**

30 cm x 26,5 cm

unverkäuflich

M: Backpapier, mit Procion mx gefärbter Zellstoff, gebrauchter Teefilter, Nähseide,

T: Maschinenstickerei

Candice Weber

**Iridescent Orgasm Hoop** – 2020

D: 14 cm

CHF 410.- (USD 450.-)

M: upcyclete Baumwollstoffe, Perlen, Stickrahmen

T: Perlenstickerei

**Coral Hoop** – 2019

D: 16 cm

CHF 455.- (USD 500.-)

M: Filz, Fimo, Pailletten, Garne, Perlen

T: Fimoskulpturen, Perlenstickerei, Handstickerei

Corinne Kühn

**Dance of the cherry blossoms** – 2019

D: 15 cm

CHF 250.-

M: Deka Stoffmalfarbe, Maderia Stickfaden, div. Stickgarne (dmc, handgefärbte Seide), handgefärbter Chiffon

T: freihand Maschinenstickerei, Handstickerei

**Summer's end** – 2019

D: 15 cm

CHF 250.-

M: Deka Stoffmalfarbe, Maderia Stickfaden, div. Stickgarne (dmc, handgefärbte Seide)

T: freihand Maschinenstickerei, Handstickerei

Ella Richards

**Rockpool** – 2020

D: 13.4 cm, H: 2.4 cm

unverkäuflich

M: Filz, Baumwollgarne, Baumwolle, Draht, Glasperlen, Muscheln

T: Stumpwork (3-D-Stickerei), Knötchenstickerei, Nadelmalerei, Perlenstickerei

Esther Haldemann

**Tapiserie im Stickrahmen I – 2020**

D: 25 cm  
CHF 450.-

M: Baumwolle, Leinen, Cottolin

T: Bildweben, experimentelles Weben

**Tapiserie im Stickrahmen II – 2020**

D: 25 cm  
CHF 450.-

M: Baumwolle, Leinen, Cottolin

T: Bildweben, experimentelles Weben

Esther Solanki

**Planet der Sterne – 2020**

D: 16 cm  
CHF 730.-

M: Tüll, Fotokarton, Glasperlen, Faden

T: Näharbeit, Perlenstickerei

Harpa Jónsdóttir

**Life 2 – 2016**

D: 19 cm  
unverkäuflich

M: Baumwolle, Leinen, Polyester

T: Handstickerei

**Life 3 – 2017**

D: 21 cm  
unverkäuflich

M: Baumwolle, Leinen, Polyester

T: Handstickerei

Heidi Suleiman

**Gold & Silber Ei im Wohlstandsnest** – 2020      D: 25 cm  
CHF 2'400.-

M: Garne, Modeliermasse, Gänseei, Farben, Draht, Stoffe  
T: Fimoskulpturen, Häckeln, Sticken, Knüpfen, Malerei

Hsing-Mei Tsai

**Bamboo Garden** – 2020      D: 25 cm  
CHF 250.- (EUR 230.-)

M: Leinen, Baumwollgarne  
T: Handstickerei

Imogen Rhodes-Davies

**Embroidered Coral #3** – 2020      D: 13 cm  
CHF 340.- (GBP 285.-)

M: Stickgarne, Glasperlen, Keramikperlen, Chiffon  
T: Handstickerei, Perlenstickerei

**Our Fragile Seas #2** – 2020      D: 20 cm  
CHF 565.- (GBP 475.-)

M: Fotokarton, Glasperlen, Keramikperlen, Leinen  
T: Handstickerei, Perlenstickerei

Jen Cable

**Escaping Expectations** – 2020      35 x 28 x 4 cm  
CHF 210.- (EUR 195.-)

M: Rinde der London-Plantane, Draht, Stoff  
T: Stickerei, Weben



Josephine Sams

**He loves me, He loves me not** – 2020

D: 21 cm

CHF 350.- (EUR 325.-)

M: Stoff, handgefärbt mit Roter Beete und Kaffee; Gouache-Farbe; Faden;  
getrocknete Margeritenblüten

T: Stoffmalerei, freie Maschinenstickerei

Jolanda Drukker Murray

**in Doubt** – 2020

D: 13 cm

CHF 200.- (EUR 185.-)

M: Faden, Baumwollstoff

T: Handstickerei

**What if** – 2020

D: 13 cm

CHF 200.- (EUR 185.-)

M: Faden, Baumwollstoff

T: Handstickerei

Karina N. Presttun

**Lonely Ribbon Weave** – 2020

D: 26 cm

CHF 375.- (EUR 350.-)

M: Upcyclete schmale Bänder (gesammelt von Kleidern etc.), Leim

T: Handweberei

Lucia Beatriz de Mello

**Reverie 1 – 2020**

D: 25 cm

CHF 215.- (EUR 200.-) M:

Wasserfarben, Seidenstoffe, Tüll, Leinen, Stickgarne

T: Stoffmalerei, Handstickerei

**Reverie 2 – 2020**

D: 25 cm

CHF 215.- (EUR 200.-)

M: Wasserfarben, Seidenstoffe, Tüll, Leinen, Stickgarne

T: Stoffmalerei, Handstickerei

Maya Lörtscher Schlittler

**Die Brücke – 2020**

D: 26 cm

CHF 240.-

M: Baumwollgarne, Stoff

T: Handstickerei

Ruth Harris

**Hoopd – 2019**

24 x 22 x 18 cm

CHF 270.- (EUR 250.-)

M: Draht, Garn, Farbe

T: dreidimensionale Konstruktion unter Verwendung von Stricken, Sticken mit Draht und Bemalen der Oberfläche

Susanne Sterk

**Applaus – 2020**

D: 25 cm  
CHF 420.- (EUR 390.-)

M: Gaze, Pergamentpapier, Fäden, Tusche  
T: Stoffmanipulation und Tuschezeichnung

**Ballett – 2020**

D: 25 cm  
CHF 420.- (EUR 390.-)

M: Gaze, Pergamentpapier, Fäden, Tusche  
T: Stoffmanipulation und Tuschezeichnung

**zerrissen – 2020**

D: 25 cm  
CHF 420.- (EUR 390.-)

M: Gaze, Pergamentpapier, Fäden, Tusche  
T: Stoffmanipulation und Tuschezeichnung

Teija Patrikka

**Talvinen pyörre (Winterswirl) – 2020**

D: 18 cm  
CHF 200.- (EUR 185.-)

M: rezyklierter Leinen-Vorhangstoff, Toilettenpapierkartonrolle, Garne, Stoffresten, Wolle

T: Handstickerei

Ursula Charwat

**Aus den Geheimnissen ausbrechen – 2020**

D: 18 cm  
CHF 300.- (EUR 280.-)

M: Grafitstifte, Perlen, Uhrenbauteile, Stoffe, Nähgarne

T: freies Maschinensticken



- Kunst gibt Raum für Identität
  - Kultur schafft Verbindungen und Verbundenheit
  - Kunst lässt uns nachdenken und miteinander in Kontakt treten
- 

- art enables creativity
- art connects and builds trust
- art translates thoughts and communicates feelings



[www.vielfaeltig-produzentengalerie.ch](http://www.vielfaeltig-produzentengalerie.ch)

<https://swissfiberart.blog>

Alle Bildinhalte wurden von den Künstlerinnen  
zur Verfügung gestellt.

Gestaltung / Satz / Design  
Kerstin Heinze-Grohmann

Übersetzung / Korrektur  
Claudia Jäggi

